

# Nicht nur sauber, sondern datenrein

Daten auf Festplatten, USB-Sticks und Speicherkarten zuverlässig löschen

*Beim Entsorgen oder Verkaufen des Praxis-Computers reicht es nicht, Dateien einfach zu löschen oder in den Papierkorb zu verschieben. Das gilt nicht nur für die Festplatte, sondern auch für digitale Speicherkarten oder USB-Sticks. Zuverlässiges Löschen elektronischer Praxisdaten erfordert besondere Sorgfalt. Spezielle Software, sogenannte Datenschredder oder Wipe-Tools, ist dabei behilflich.*

Die Festplatte des Computers kann man mit einer riesigen Bibliothek vergleichen. Das Verzeichnis aller Bücher verweist auf den Standort des Buchs im Regal. Zerstört man das Verzeichnis, kann man das Buch nicht mehr finden. Beim einfachen Löschen in Windows wird ebenfalls nur das Verzeichnis gelöscht – die Datei selbst existiert verborgen auf einer anderen Stelle der Festplatte weiter, als wäre das Buch aus dem Bibliotheksverzeichnis gestrichen, jedoch nicht zerstört worden.

Die Technik zum Wiederherstellen von gelöschten Daten ist sehr ausgereift. Sogar verbrannte, verbogene oder zerbrochene Datenträger können gerettet werden. Beim ungewollten Verlust wichtiger Daten ist diese Technik unersetzbar, leider kann sie aber auch unerwünschte Daten wieder herstellen.

## **Sauberes Löschen ist Pflicht**

Als Standardmethode für sicheres Löschen empfiehlt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik momentan Zufallsdaten vielfach zu

überschreiben. Zuverlässige Datenschredder-Programme übernehmen diese Aufgabe. Für Windows-Systeme gibt es die kostenfreien Anwendungen Darik's Boot and Nuke (DBAN) oder Eraser. Sie überschreiben die gesamte Festplatte vielfach mit Zufallsdaten. Der Löschvorgang kann damit allerdings mehrere Stunden dauern. Ein Zugang als Administrator auf dem Computer ist notwendig.

Die Zahnarztpraxis ist gesetzlich dazu verpflichtet, vertrauliche Patientendaten – auch auf dem Computer – zu schützen. Ein mit Ausblick auf die elektronische Patientenakte und Gesundheitskarte besonders brisantes Thema. Es empfiehlt sich, für die Zahnarztpraxis bei Bedarf einen datenschutzkundigen Computer-Fachmann einzuschalten.

Claudia Walther  
Geschäftsbereich Kommunikation der BLZK  
Assistentin Online-Redaktion

## Kostenlose Software im Internet

**Eraser** (<http://www.heidi.ie/eraser/>): kostenfreie, englischsprachige Datenschredder-Software für Windows, kann aus Windows gestartet werden, Installation notwendig

**Darik's Boot and Nuke (DBAN)**: kostenfreie, englischsprachige Datenschredder-Software für Windows, Linux und Mac OS, nur bei Computerstart aus dem BIOS zu steuern, Installation nicht notwendig (<http://dban.sourceforge.net/>)

Neue Kurse in Köln und München

## Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie

Kursbeginn März 2009



### Hören Sie die Autoren des Farbatlas Endodontologie aus dem Thieme Verlag persönlich

Prof. Dr. M. A. Baumann (Kursleiter und Organisator/Köln), Prof. Dr. C. Benz (München), Drs. Bürkle/Meißner (Salzburg), Dr. H. Dennhardt (Landshut), Prof. Dr. D. Edelhoff (München), Dr. H.-W. Herrmann (Bad Kreuznach), Prof. Dr. N. Linden (Meerbusch), Dr. T. Roloff (Hamburg), Dr. K. Schönenberger Göhring (Zürich) PD Dr. T. Schwarze (Hannover)

### 5 Jahre Endoplus Akademie

## Jetzt Jubiläumsrabatt sichern

Infos unter: [info@endoplus-akademie.de](mailto:info@endoplus-akademie.de)

Einzelheiten zum Programm finden Sie unter

**[www.endoplus-akademie.de](http://www.endoplus-akademie.de)**

Tel.: 02233-923 597 od. 0177-28 43 107

Fax: 02233-923 598